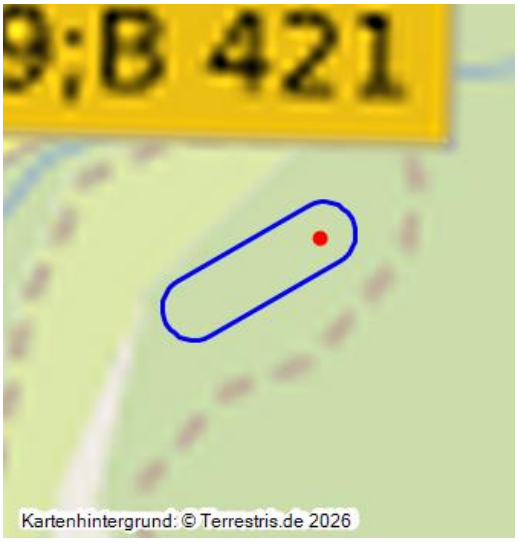
Rehmunder Mühle an der Alf

Rühmennunder Mühle

Mühle Rivemont

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex), Mühlengebäude
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Pünderich
Kreis(e): Cochem-Zell
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Auf dem Flurstück „An der Rehmunder Mühle“ auf der gegenüberliegenden Moselseite der Gemeinde Pünderich sind heute nur noch ein paar Mauerreste der ehemaligen Mühle an dem Flüsschen Alf zu sehen.

Der Name wurde wohl bei der Erstellung der Karten des Urkatasters 1832 vergeben.
„In der Karte von Tranchot / Müffling aus dem Jahre 1811 trägt sie den Namen “Henrich Schiffer Mühle„ und weist damit auf den Eigentümer “Heinrich Schiffmann„ hin. Vorher wurde im Sprachgebrauch “von der Mühle Rivemont„ gesprochen. Um 1850 findet sich auch die Bezeichnung “Rühmennunder Mühle„.“ (puenderich.de)
Zwischen 1770 und 1782 gehörte die Mühle dem Müllerehepaar Christian Schiffmann und Anna Maria Hermes aus Pünderich. Als letzter Müller wird ein 1850 in Reil verstorbener Johann Schiffmann genannt. Um 1869 scheint das Mühlengebäude noch erhalten zu sein, danach verlieren sich seine Spuren. Heute markieren nur noch zwei niedrige Bruchstücke der Bruchsteinwand den Grundriss des Mühlenstandorts.

Die hier verzeichnete Geometrie zeigt die Lage nur ungenau. Die Kulturdatenbank der Region Trier gibt an, dass die „Rehmunder Mühle“ 1,5 Kilometer weiter alfabwärts von der ehemaligen Reiler Mühle an der Alf („Neue Mühle“) gelegen habe (roscheiderhof.de).

(Lisa Fertek, Universität Koblenz-Landau, 2015 / LVR-Redaktion KuLaDig, 2016)

Internet

www.puenderich.de: Von den alten Pündericher Mühlen (abgerufen 27.01.2016)
www.schloeder.net: Die Rehmunder Mühle (abgerufen 27.01.2016)

www.roscheiderhof.de: Ehemalige Reiler Mühle an der Alf (abgerufen 27.01.2016)

Literatur

Bayer, Gerd / Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (Hrsg.) (1978):
Pünderich an der Mosel. (Rheinische Kunststätten, Heft 206.) Neuss.

Busch, Alois; Gilles, Karl-Josef; Schneiders, Winfried / Gemeinde Pünderich (Hrsg.) (2009):
Pünderich, Geschichte eines Moseldorfes. (Ortschroniken des Trierer Landes, 51.) Trier.

Rehmunder Mühle an der Alf

Schlagwörter: Mühle (Baukomplex), Mühlengebäude
Ort: 56862 Pünderich
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1770, Ende nach 1869
Koordinate WGS84: 50° 02 25,03 N: 7° 06 13,43 O / 50,04029°N: 7,10373°O
Koordinate UTM: 32.364.217,84 m: 5.544.832,39 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.579.109,86 m: 5.545.473,57 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rehmunder Mühle an der Alf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-247135 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**